



[www.ohrenspitzer.de](http://www.ohrenspitzer.de)

## Das Geräusche-Alphabet

<b>Autogeräusche</b>	Durch Hin- und Herschieben von Rollschuhen lassen sich verschiedene Fahrgeräusche erzeugen - je nach Unterlage klingen die Fahrgeräusche anders.
<b>Bach</b>	Aus einer Gießkanne einen dünnen Wasserstrahl in eine mit Wasser gefüllte Schüssel plätschern lassen.
<b>Dampfertuten</b>	Eine leere Flasche an die Unterlippe setzen und vorsichtig über die Öffnung blasen.
<b>Donner</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• In einen Luftballon kleine Murmeln oder Haselnüsse stopfen, dann den Ballon aufblasen und dicht am Mikrofon kräftig hin- und herschütteln.</li><li>• Eine dünne Blechplatte (z.B. ein Kuchenblech) oder einen großen Karton schütteln (z.B. einen Zeichenkarton).</li></ul>
<b>Eisschollen</b>	Mehrere leere Flaschen verschließen und in einem Wasserbad treiben lassen, so dass sie leicht gegeneinander stoßen.
<b>Feuer</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dicht vor dem Mikrofon ein Stück Zellophanpapier zerknüllen.</li><li>• Bei einem großen, starken Feuer, z.B. einem Waldbrand: über das Mikrofon pusten, während ihr das Zellophanpapier zerknüllt. Besonders echt hört es sich an, wenn dabei jemand vor dem Mikrofon dünne Hölzchen zerbricht (oder Nüsse knackt).</li><li>• Ein paar Streifen Alufolie (1 cm breit) an einer Schnur befestigen und die Schnur so bewegen, dass sich die Alustreifen gegenseitig berühren.</li></ul>
<b>Feuerspeiender Drache</b>	Das Geräusch eines Dampfbügeleisens aufnehmen.
<b>Flatternde Vögel</b>	Ein Küchentuch an zwei Enden fassen und durch Hin- und Herschwingen vor dem Mikrofon Flattergeräusche erzeugen.
<b>Flugzeug</b>	Einen Föhn vors Mikrofon halten und dazwischen eine Pappe bewegen.
<b>Geistermusik</b>	Lasst Musik von Kassette oder aus dem Radio laufen und dreht dabei ganz schnell die Lautstärke hoch und runter.
<b>Geisterstimme</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Mikrofon dicht an einen Plastikeimer stellen und in eine (möglichst lange) Pappöhre sprechen, deren Ende in den Eimer gehalten wird.</li><li>• Einen tiefen Suppenteller ganz voll mit Wasser füllen. Dann am Tellerrand in das Wasser reinsprechen, damit es blubbert und gluckst beim Sprechen. Das Mikrofon dicht an den Teller halten.</li><li>• In eine Blechdose oder andere Hohlkörper sprechen.</li></ul>
<b>Glocken</b>	Verschiedene Porzellantassen nebeneinander hängen. Mit dem Finger dagegen schnippen und mit dem Mikrofon dicht an der Tasse den Klang aufnehmen.
<b>Hagel</b>	Reis in eine leere Blechdose rieseln lassen (Mikrofon dicht an die Dose halten).

<b>Hauseinsturz</b>	Mehrere leere Streichholzschachteln langsam in der Faust zerknüllen.
<b>Klapperndes Fahrrad</b>	Einen Regenschirm ohne Bespannung schütteln und ab und zu mit einer Fahrradklingel klingeln.
<b>Luft, die entweicht</b>	...zum Beispiel aus einem beschädigten Raumanzug. Schüttelt eine Sprudelwasser-Flasche und öffnet dann langsam den Deckel. Nehmt das zischende Geräusch dicht am Mikrofon auf.
<b>Meeresrauschen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Bürste in kreisenden Bewegungen über ein Kuchenblech streichen. Je nachdem wie fest man drückt, gehen oder kommen die Wellen.</li> <li>• Trockene Erbsen in eine Handtrommel schütten und diese dann hin- und herbewegen, so dass die Erbsen von einer Seite zur anderen rutschen.</li> <li>• Eine Schüssel mit Wasser füllen und mit der Hand darin herumplätschern (leichte Wellen).</li> </ul>
<b>Motorboot</b>	Einen eingeschalteten Mixer in einen mit Wasser gefüllten Eimer halten (geht auch mit einem Küchenquirl).
<b>Peitschenknall</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Lederriemen übereinander legen, dann die Enden leicht zusammenschieben, so dass zwischen den Riemen eine Lücke entsteht, jetzt die Enden schnell auseinander ziehen, so dass es knallt.</li> <li>• Holzschlappen mit den Sohlen aneinander schlagen.</li> </ul>
<b>Pferdegetrappel</b>	Halbe Kokosnussschalen rhythmisch zusammenschlagen.
<b>Pistolenschüsse</b>	Ein Lineal auf den Tisch knallen lassen.
<b>Quietschende Reifen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Gabel auf einem Teller herumkratzen.</li> <li>• Mit der Stimme: Luft einsaugen und dabei "uuuaah" rufen.</li> </ul>
<b>Raumschiff innen</b>	Hier fiepst und pfeift es: Nehmt ein Radio und sucht eine Stelle zwischen den Sendern, wo es schön piepst und knistert.
<b>Raumfahrer unter Helm</b>	Stülpt euch einen Plastikeimer über den Kopf. Nehmt dann auf, wie ihr sprecht. Haltet dabei das Mikrofon unter den Eimer, aber nicht vor den Mund, sondern z.B. neben das Ohr.
<b>Regen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je nach Art des Regens: Dünne Plastiktüten, Zellophanpapier oder Zeitungspapier reiben.</li> <li>• Eine Handvoll getrockneter Erbsen über ein Sieb kullern lassen.</li> <li>• Zucker auf ein straff gespanntes Papier rieseln lassen.</li> <li>• Eine Tüte Reis in eine Pappkiste prasseln lassen.</li> <li>• Eine Steinplatte in die Spüle legen und aus dem Wasserhahn einen dünnen Wasserstrahl darauf laufen lassen</li> <li>• Sand oder Zucker auf ein schräg gehaltenes Sandpapier rieseln lassen.</li> </ul>
<b>Ruderboot</b>	Eine Plastikschißel mit Wasser füllen und ein flaches Holzbrettchen im Paddelrhythmus hineintauchen.
<b>Säge</b>	Mit einem alten Kamm über die Kante eines alten Holzbretts schaben.

<b>Schlägerei</b>	Mit den Händen auf die Schenkel schlagen und in die eigenen Hände boxen. Wenn dabei jemand dicht am Mikrofon schnell ein Blatt Papier zerreißt, klingt das, als ob ein Hemd zerrissen würde.
<b>Schritte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibmaschinen-Papier zerknüllen oder im gewünschten Schrittrhythmus aneinander reiben. (Je nach Art des Papiers klingen die Schritte anders.)</li> <li>• Im Laubwald Herbstlaub vor dem Mikrofon zusammendrücken.</li> <li>• Alte Tonbänder zusammenknllen und rhythmisch zusammendrücken.</li> </ul>
<b>Schritte im Sand oder Kies</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zellophanpapier zusammenknllen und im Gehrhythmus zusammendrücken.</li> <li>• Einen Sack prall mit Sand fllen und dann mit einem Fuß oder der flachen Hand Schrittbewegungen darauf machen.</li> </ul>
<b>Schritte im Schnee</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Decke auf einen Kiesweg legen und darüber laufen.</li> <li>• Ein Säckchen mit Kartoffelmehl zusammendrücken.</li> </ul>
<b>Special Effects...</b>	...kann man erzeugen, wenn das Aufnahmegerät zwei Bandgeschwindigkeiten hat. Zum Beispiel Zwergen- und Riesenstimmen: Für die Zwergenstimme nehmt ihr die eigene Stimme mit der langsamen Geschwindigkeit auf und spielt sie mit der schnellen Geschwindigkeit ab. Für die tiefe Riesenstimme macht ihr es umgekehrt.
<b>Sprung ins Wasser</b>	Ein Säckchen mit Sand fllen und in eine volle Wasserschssel werfen. Ihr könnt auch einen Bauklotz nehmen, der in ein Tuch oder einen Waschlappen eingewickelt ist. Das Mikrofon dabei dicht an die Schüssel halten. Zur Sicherheit in eine dünne Plastiktüte stecken und diese unten zukleben!
<b>Telefonstimme</b>	Nase zuhalten und dicht am Mikrofon in einen Joghurtbecher sprechen.
<b>Trknarren</b>	Eine Gitarrensaite mit zwei Fingern gut festhalten und dann langsam an der Saite entlang schaben.
<b>Unfall</b>	Erst das Geräusch von quietschenden Reifen erzeugen. Dann einen alten Kochtopf (oder eine Plastikwanne), der mit Besteck gefllt ist, aus geringer Höhe fallen lassen und dabei mit der flachen Hand an die Schranktür klatschen.
<b>Vulkan der brodeln oder Hexenkessel</b>	Das Mikrofon über den Kochtopf halten, wenn zu Hause Schokoladenpudding (oder ähnliches) gekocht wird. Das Mikrofon vorher in eine Plastiktüte stecken, damit keine Spritzer drankommen.
<b>Wind</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In kreisförmigen Bewegungen mit einer Kleiderbrste über eine Pappe streichen.</li> <li>• Leicht über ein Weinglas blasen.</li> <li>• Ein Stück Kunstseide oder Nylon über die Tischkante ziehen. Je nachdem, wie schnell man den Stoff zieht, wird die Windstärke variiert.</li> </ul>
<b>Zerspringende Fensterscheibe</b>	Kleine Metallteile (Metallabfall aus einer Metallwerkstatt) auf den Boden werfen.
<b>Zugfahrt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Anfahrt zwei trockene Schaumstoffschwmme dicht vor dem Mikrofon aneinander reiben.</li> <li>• Für die Fahrt: Zwei Brettchen mit Schleifpapier bekleben und dann rhythmisch aneinander reiben.</li> <li>• Holzlineale hintereinander mit Klebestreifen auf den Boden aufkleben. Dann mit Skateboard oder Rollschuhen über die Lineale hin- und herrollen.</li> </ul>